

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 09/2026 vom 27. März 2026

„Wir setzen ein Zeichen für die Zukunft“

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten und das Edith-Stein-Gymnasium in Ravensburg haben einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Zusammen möchte man Schüler*innen mehr Orientierung geben.

Weingarten – Am Montag, den 23. März, hat die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) einen Kooperationsvertrag mit der Edith-Stein-Schule (ESS) unterzeichnet. Damit setzt die Abteilung des beruflichen Gymnasiums der Schule auf eine bereits seit Jahren bestehende Zusammenarbeit.

Die Kooperation liegt inhaltlich auf der Hand: Am beruflichen Gymnasium werden Schüler*innen im Sozialwissenschaftlichen Profil unterrichtet – mit den Fachrichtungen Gesundheit und Soziales. An der Hochschule wiederum studiert rund ein Viertel der Studierenden in der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege. Dort können sie die Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Gesundheitsökonomie, Angewandte Psychologie und Pflege belegen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind laut dem Studiendekan für den Bachelor Gesundheitsökonomie viele seiner Studierenden Abgänger*innen der Edith-Stein-Schule.

Bestehende Zusammenarbeit wird durch offizielle Kooperation gefestigt

Eine Zusammenarbeit zwischen der RWU und der ESS besteht in Form von wiederkehrenden Angeboten schon seit einigen Jahren. Ein Beispiel ist das Angebot für die Schüler*innen, das Präsentieren mit einer VR-Brille zu üben.

Diese Schnittstelle soll durch die Zusammenarbeit nun noch weiter ausgebaut und gefestigt werden. Bereits im Sommer 2025 fanden daher die ersten Vorgespräche zwischen RWU und ESS statt. Prorektorin Professorin Dr. Heidi Reichle ist überzeugt davon, mit der Kooperation einen wertvollen Beitrag zur Studienorientierung zu leisten.

Konkret geplant für die Zukunft sind zum einen ein Lehrerworkshop zum Thema Künstliche Intelligenz in der Schule und zum anderen ein Workshop für die 12. Klassen, im Zuge dessen die Schüler*innen an die RWU kommen und sich über die Hochschule sowie das Studienangebot informieren können.

Man will jungen Menschen bewusste Studienentscheidungen ermöglichen

Man wolle jungen Menschen mehr Orientierung geben, Neugierde für mögliche Berufswege wecken und ihnen bewusste Studienentscheidungen ermöglichen. „Wir setzen ein Zeichen für die Zukunft“, sagt Heidi Reichle bei der Vertragsunterzeichnung.

Caroline Kolb
Volontärin Öffentlichkeitsarbeit
Trainee Public Relations

Gebäude H / Raum 039/1
+49 751 501-9451
Caroline.Kolb@rwu.de



Postfach / P.O. Box 3022
88261 Weingarten
Germany



Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany



info@rwu.de
www.rwu.de

Außerdem anwesend zur Unterzeichnung waren Prorektor Professor Dr. Sebastian Mauser, der Studiendekan für Gesundheitsökonomie, Professor Dr. Jan-Marc Hodek, sowie Heike Krumm, die an der RWU für die Schulkontakte zuständig ist. Seitens der Edith-Stein-Schule waren Schulleiter Herbert Weber, die Abteilungsleiterin für die beruflichen Gymnasien Brigitte Schürmann und Silvia Ranzinger, Lehrerin im Bereich Gesundheit und Pflege vor Ort.

Text: Caroline Kolb



*RWU unterzeichnet Kooperationsvertrag mit Edith-Stein-Schule.
Sitzend v.l.n.r.: Prof. Dr. Sebastian Mauser, Prof. Dr. Heidi Reichle, Schulleiter Herbert Weber, Brigitte Schürmann
Stehend v.l.n.r.: Prof. Dr. Jan-Marc Hodek, Heike Krumm, Silvia Ranzinger*

Foto: RWU, Christoph Oldenkotte

Caroline Kolb
Volontärin Öffentlichkeitsarbeit
Trainee Public Relations

Gebäude H / Raum 039/1
+49 751 501-9451
Caroline.Kolb@rwu.de



Postfach / P.O. Box 3022
88261 Weingarten
Germany



Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany



info@rwu.de
www.rwu.de